

Chorleiterstudien rund um den Globus: Asien, die Philippinen

Mark-Anthony Carpio, Chorleiter und Lehrer

Übersetzt aus dem Spanischen von Reinhard Kißler, Deutschland

Für jemanden, der Chorleitung studieren will, sind die Philippinen mit ihrer stattlichen Anzahl von Musikschulen und Universitäten durchaus eine Option. In der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, als die Philippinen unter amerikanischer Herrschaft standen, haben es die Amerikaner vermocht, den Philippinos ein Gefühl für die Bedeutung der Erziehung zu vermitteln. Viele der Schulen und Universitäten, die wir jetzt besitzen, sind während dieser Zeit entstanden. Und viele der angesehenen Chorleiter unseres Landes haben in diesen Einrichtungen studiert.

1899 tauchte Dr. Horace B. Silliman, ein pensionierter Geschäftsmann aus Cohoes, New York, im Büro des *Presbyterian Board of Foreign Missions* mit der Überzeugung auf, dass die Philippinos ein neues Erziehungswesen bräuchten. Das war zu einem Zeitpunkt, als man gerade die Nachricht vom Seesieg des Admiral Dewey über die spanische Flotte in der Bucht von Manila erhalten hatte. Irgend etwas hatte die Phantasie Dr. Sillimans angeregt in Bezug auf die Inseln und ihre Bewohner, die er nie gesehen hatte und nie treffen würde,. Er schlug vor, eine Industrieschule nach dem Muster des *Hampton Institute of Virginia* zu errichten. Aufgrund seiner Beharrlichkeit wurde in Dumaguete City das *Silliman Institute* gegründet. Später galt es als die erste protestantische Universität und eine der ersten amerikanischen Universitäten Asiens.

Etwas, das jedem Besucher der Universität gefallen würde, ist ihr Standort. Dumaguete, das auf der einen Seite von Bergen und auf der anderen vom Meer umsäumt ist, ist eine Flugstunde von Manila und vier Schiffsstunden von Cebu, der "Königsstadt des Südens", entfernt. Diese Besonderheit zeichnet das *Silliman Institute* vor allen anderen aus. Das zweite, was die Besucher veranlasst, länger zu bleiben, ist die Freundlichkeit der Bewohner von Dumaguete, der "Stadt der sanftmütigen Menschen".

Das **College of Performing and Visual Arts** (*Hochschule der darstellenden und bildenden Künste*) nahm seinen Anfang 1912 als Musikabteilung des *College of Arts and Science*. Als es 1934 offiziell eingeweiht wurde, erhielt es die Bezeichnung *Musikkonservatorium*. 1938 bekam das *Silliman Institute* Universitätsstatus und hieß ab da **Silliman University**. Ab 1941 wurde das Konservatorium als die *Musikschule* bekannt. 1969 kam die Abteilung *Schöne Künste* hinzu. Schließlich wurde die *Schule der Musik und Schönen Künste* im Juni 2001 als Hochschule eröffnet und bekam ihren gegenwärtigen Namen.

Silliman University ist ein Schmelztiegel der Kulturen und Religionen. Von ihren über 9000 Studenten kommen etwa 300 aus anderen Ländern. Obwohl sie der *United Church of Christ in the Philippines* angeschlossen ist, ist die Mehrheit der Studenten römisch-katholisch, und eine stattliche Anzahl sind Muslime aus Mindanao. Während des ganzen Studienjahrs kommen diese Studenten außerdem in Kontakt mit den Werken literarischer, bildender und darstellender Künstler von nationalem und internationalem Renommee.



Unter anderem bietet das **College of Performing and Visual Arts** Bachelor und Masterabschlüsse in Chorleitung an. Leiterin der Fakultät ist Dr. Elizabeth Susan Vista-Suarez (Dekanin). Sie leitet den *Ating Pamana Inc.*, einen aus Dozenten und Studenten zusammengesetzten Chor, sowie den *Covenant Choir*, eine Chorklasse mit Studienanfängern und Studenten des 2. Studienjahrs. Die anderen Dozenten für Chorleitung sind: Mark Ian Caballes, der auch die *SU Campus Choristers* sowie den *SU Church Children's Choir* leitet; Nathaniel Bicoy, der den *SU Men's Glee Club* leitet. Das *SU Women's Ensemble* wird von Maria Elcon Cabasag-Koerkamp, einer Stimmbildnerin des College, geleitet. <http://su.edu.ph/college/copa/>

Die **University of the Philippines (UP)** ist die nationale Universität des Landes. Die UP wurde im Juni 1908 auf Vorschlag des Erziehungsministers, William Morgan Shuster, gegründet, nachdem er diesen der *Philippine Commission*, dem Oberhaus des Philippinischen Parlaments, unterbreitet hatte. Zur Zeit besteht das UP System aus sieben Teiluniversitäten und einer autonomen Hochschule, die sich auf 15 Hochschulanlagen über den ganzen Archipel verteilen. Die größte von ihnen ist die UP Diliman, die sich in Quezon City, der größten Stadt von Metro Manila, befindet. UP Diliman ist auch der Sitz der Verwaltung des UP Systems. Hier befindet sich gegenwärtig auch die UP Hochschule für Musik.

Am 4. September 1916, acht Jahre nach der Gründung der Universität, wurde in Manila, wo die UP ihren Anfang nahm, das Musikkonservatorium offiziell eröffnet. Ein Professor für Stimmbildung des *New England Conservatory* in Boston, Mr. George Wallace, war ihr erster Leiter. Nachdem das Konservatorium in Manila wechselnde Standorte hatte, blieb es schließlich an seinem jetzigen Standort. 1968 wurde es offiziell in den Rang einer Hochschule erhoben. Die *UP Musikhochschule* bringt nun schon seit über 100 Jahren die einflussreichsten Persönlichkeiten der philippinischen Musikgeschichte hervor. Neun der zwölf *Nationalen Musikkünstler*, einschließlich der Gründerin der *UP Madrigal Singers*, Andrea Veneracion, entstammen dieser Hochschule.

Die Abteilung für Dirigat und Chorensembles bietet sowohl Bachelor- wie Masterabschlüsse in Chorleitung an. Zu ihrem Lehrkörper zählen: Janet Sabas Aracama, die den offiziellen Universitätschor, den 1962 gegründeten *UP Concert Chorus*, leitet; Dr. Beverly Shangkuan-Cheng, der den neugegründeten *UP Dawani Women's Choir* leitet; Dr. Raul Navarro und Eudenice Palaruan. Als Chorleiter der *Madrigal Singers* (auch bekannt als *Philippine Madrigal Singers*) arbeite ich zusätzlich als Dozent der Hochschule. Die Fakultät wird von Rodney Ambat verwaltet, der die *UP Symphonic Band* dirigiert.

Das *UP College of Music* hat einige der renommiertesten Chorleiter des Landes hervorgebracht. Jonathan Velasco, der Leiter der *Ateneo Chamber Singers*, der auch als Chorleiter an der Hochschule arbeitet, ist einer der gefragtesten Chorleiter, Jurymitglieder und Workshopleiter der heutigen Welt. Arwin Tan, der in der Abteilung Musikwissenschaften arbeitet, ist Leiter des preisgekrönten *Novo Concertante Manila*. <http://music.upd.edu.ph/>

Die **University of Santo Tomas** (UST) ist die älteste noch bestehende Universität Asiens. Sie wurde 1611 von dominikanischen Mönchen gegründet und hieß zuerst *Colegio de Nuestra Señora del Santisimo Rosario*. Später wurde sie im

Andenken an Thomas von Aquin, den größten dominikanischen Theologen, in *Colegio de Santo Tomas* umbenannt. 1645 erhob Papst Innozenz X. das Kolleg in den Rang einer Universität. Seitdem hat sie nicht nur für die akademische Entwicklung der Philippinen eine bedeutende Rolle gespielt, sondern auch für die Geschichte des ganzen Landes. 1902 machte Papst Leo XIII. die Universität zur "Päpstlichen Universität". Damit war sie die zweite Universität weltweit, die diesen Titel erhielt. (Die *Gregorianische Universität* von Rom hatte diesen Titel bereits 1873 erhalten.) 1947 verlieh Papst Pius XII. ihr den Titel "Katholische Universität der Philippinen". Über die letzten 400 Jahre ist es ganz erstaunlich festzustellen, dass der Lehrbetrieb der Universität nur zwei Mal unterbrochen wurde, in beiden Fällen wegen eines Krieges: die Philippinische Revolution (1898-1899) und der Zweite Weltkrieg (1942-1945). Aber erst 1946 wurde die Musikfakultät der UST eröffnet. Kurz danach begann diese, die Abschlüsse Lehrerdiplom und Musikbachelor anzubieten. Bandleitung wurde 1951 angeboten. Recht viel später kamen Orchester- und Chorleitung hinzu. Vor kurzem wurde das UST Programm für Dirigat mit der Abteilung für Theorie und Komposition zusammengelegt. Das Konservatorium hat auch eigene Ensembles. Zu den Instrumentalensembles gehören: das aus 70 Mitgliedern bestehende UST Sinfonieorchester, das UST Bläserensemble und die UST Band. Zu den Chorgruppen zählen: der *Coro Tomasino* (der offizielle Chor des Konservatoriums, dem alle Musikstudenten angehören), das UST Liturgikon Vokalensemble (das sich auf liturgische Musik spezialisiert hat) und die *UST Singers*, die weltweit einen Ruf haben (der erste Chor der Universität mit Mitgliedern der verschiedenen Hochschulen, zweimaliger Gewinner als *Choir of the World* beim *Llangollen International Musical Eisteddfodd* – 1995 und 2010). Die Leiter dieser Ensembles kommen ebenfalls aus der Chorleiterabteilung, angeführt von ihrem Koordinator, Fidel Calalang Jr., Leiter der *UST Singers*, Maria Theresa Vizconde-Roldan, Leiter der Chorklassen und des *Hail Mary the Queen Children's Choir* (2012 Sieger von *Children's Choir of the World*); Herminigildo

Ranera, Leiter des UST Sinfonieorchesters; und Michael Jacinto, Leiter des UST Bläserensembles.

<http://www.ust.edu.ph/academics/overview/faculties-and-colleges/conservatory-of-music/>

Die **Centro Escolar University** (anfangs *Centro Escolar de Señoritas* genannt) wurde 1907 gegründet. Sie ist eine private, nicht konfessionsgebundene Einrichtung für höhere Erziehung. Ähnlich wie die *Silliman University* hatte die Schule schon in ihren frühen Jahren eine Abteilung für Musik. 1930 wurde die Schule in den Rang eines Musikkonservatoriums erhoben. Im Lauf der Jahre gewann sie an Bedeutung, und namhafte philippinische Komponisten, Dirigenten sowie nationale Künstler gehören zur Liste ihrer Fakultätsmitglieder und -verwalter. Im Moment wird das Konservatorium von Angelito Ayran Jr. geführt, einem jungen und energischen Chorleiter. Er unterrichtet Chorleitung und leitet die *CEU Singers*, den offiziellen, an der Universität ansässigen Chor. Mit ihm arbeiten Fakultätskollegen, die sich mit Leidenschaft der Chorkunst widmen: Lester Delgado, Emerson Hernandez und Maria Theresa Vizconde-Roldan. Das CEU Musikkonservatorium bietet unter anderem den *Bachelor of Music* mit Hauptfach Chorleitung an. <http://www.ceu.edu.ph/>

St. Paul University ist eine weitere Einrichtung, die Hochschulabschlüsse in Chorleitung anbietet. Sie wurde 1912 ursprünglich als Noviziat gegründet, als Ausbildungszentrum für junge Philippininnen, die Ordensschwestern von *St. Paul of Chartres* werden wollten. Im darauffolgenden Jahr wurde die Schule in *St. Paul Institution* umbenannt. 1940 wurde das Musikkonservatorium eröffnet, und die Schule bekam den Namen *St. Paul College of Manila*. Die Entwicklung der Schule ist beeindruckend. Aus einem kleinen Noviziat ist eine der größten Universitäten des Landes geworden. Eudenice Palaruan, die auch am *UP College of Music* unterrichtet, betreut an der Universität auch einige Kurse in Chorleitung.

Hier noch einige weitere Schulen des Landes, die Kurse in Chorleitung anbieten:

- Die **Philippine Women's University** bietet *Master of Music* in Musikerziehung mit besonderem Akzent auf Chorleitung an.
- Die **Adventist University of the Philippines** bietet *Bachelor of Music* in Musikerziehung mit Hauptfach Chorleitung an.
- Das **Asian Institute for Liturgy and Music** wird als das führende Zentrum Asiens für Dirigenten, Kantore, Liturgen und Instrumentalbegleiter angesehen.

Mark Anthony Carpio erlangte seinen Bachelorabschluss in Klavier an der Musikhochschule der *University of the Philippines*. Seit 2001 leitet er die *Philippine Madrigal Singers* bei ihren zahlreichen Konzerttourneen. 2004 gewann der Chor erste Preise in den Kategorien *Habanera* und *Polyphonie* beim *Certamen Internacional de Habaneras y Polifonia* in Torrevieja, Spanien. In ähnlicher Weise führte er den Chor zum Sieg beim 35. *Florilege Vocal* von Tours, Frankreich (2006), und 2007 beim *European Grand Prix* für Chorgesang in Arrezo, Italien. Er leitet auch das *Consortium of Voices*, eine Chorvereinigung, die aus dem *Kilyawan Boys Choir*, dem *Kilyawan Male Choir* und dem *Voces Aurorae Girls Choir* besteht. Zur Zeit unterrichtet er Dirigieren am *UP College of Music*. E-Mail: note4mac@hotmail.com